

Jahresbericht 2018

Offene Jugendarbeit Bludenz







Vorwort

Die Offene Jugendarbeit hat in den letzten Jahrzehnten immer wieder unter verschiedensten gesellschaftlichen und jugendpolitischen Rahmenbedingungen bestehen müssen und ihre Angebote dementsprechend differenziert gestaltet. Derzeit steht die Jugendarbeit aber unter einem verschärften Legitimationsdruck. Wie selten zuvor muss sie ihre Berechtigung und ihren Nutzen behaupten, beides mit Daten und Fakten nachweisen sowie kritischen Hinterfragungen standhalten.

Die Lebensphase Jugend ist eine relativ kurze im menschlichen Lebenslauf, doch für die meisten Menschen eine unvergessliche und auch wegweisende Zeit.

Alexandra Douschan

Die jungen Menschen in unserer Gesellschaft sind immer öfter mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert, die sie nicht immer ohne professionelle Begleitung, beziehungsweise Unterstützung meistern können. Besonders die mediale Reizüberflutung, der Konsumzwang, das sich Selbst überlassen werden und der Umgang mit jugendspezifischen Problemstellungen (über-)fordert die jungen Menschen vielfach. Das Jugendzentrum Villa K. ist ein Ort für Jugendliche, an dem sie mit ihren persönlichen Anliegen und Problemen ernst genommen werden. Ein besonderer Fokus der Offenen Jugendarbeit Bludenz liegt darauf, den Jugendlichen Angebote zur Verfügung zu stellen, die sie fördern und anregen. Die jungen Menschen werden im Erwerb und der Erweiterung von sozialen Kompetenzen unterstützt und erhalten Anregungen, um sich als Persönlichkeit weiterentwickeln zu können. Im Sinne der Partizipation werden die Jugendlichen zur aktiven Mitgestaltung des Programmes eingeladen und können auf diese Weise Selbstbestimmung im geschützten Rahmen erproben.

Es geht darum, hilfreiche und entwicklungsförderliche Beziehungen herzustellen, um gemeinsam mit den jungen Menschen etwas zu gestalten. In den (Sozial) - Räumen der Offenen Jugendarbeit ist Platz für Orientierung, Entwicklung der eigenen Identität und vielfältige Begegnungen.

Hier ist für junge Menschen ein Ort, wo sie merken, dass Gemeinschaft wichtig ist, dass gesellschaftlich, gemeinsam festgelegte Normen dem besseren Zusammenleben dienen, dass das Mitwirken, und sich formulieren zu können für eine funktionierende Demokratie unerlässlich ist, dass sie hier Ansprechpartner*innen vor Ort haben, wo es nicht nur um gesellschaftliches „Funktionieren“ geht, sondern um das Entwickeln von eigenen Möglichkeiten und Perspektiven.

Dieser vorliegende Jahresbericht soll Einblick geben in die vielfältige Arbeit der Offenen Jugendarbeit Bludenz. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich – komm vorbei und mach dir DEIN eigenes Bild.

Michael Lienher

Geschäftsführer der Offenen Jugendarbeit Bludenz

Öffnungszeiten



Jugendcafe

Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr
Freitag 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag 17.00 – 21.00 Uhr

Jugendcafe NEXT GENERATION

von 10 bis 14 Jahren
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr



Events/Parties/Konzerte

Freitag 20.00 – 02.00 Uhr
Samstag 20.00 – 02.00 Uhr

Tanzen „Matrix“

Freitag 14.00 - 15.30 Uhr

Offenes Sportangebot

Dienstag 20.00 - 21.45 Uhr
Freitag 14.00 - 15.20 Uhr

Mittagstisch

Montag bis Freitag 12.00 – 14.00 Uhr

Jugendraum Tränkeweg

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Jugendcafe

Das Jugendcafe ist ein Ort der Begegnung. Von Donnerstag bis Samstag können Jugendliche ihre Freizeit in der Villa K. verbringen. Kein Konsumzwang ist dabei unser oberstes Prinzip. Im Jugendcafe haben junge Menschen die Möglichkeit Freunde zu treffen, „abzuhängen“, Musik zu hören, Brett- oder Kartenspiele zu spielen, oder mit den Jugendarbeiter*innen vor Ort über verschiedenste Themen zu diskutieren. Wichtig ist es uns zudem, dass Jugendliche ihre eigenen Ideen und Wünsche einbringen und verwirklichen können. Das Team der Villa K. steht dabei mit Rat und Tat zur Seite und versucht die Jugendlichen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen. Der Spaß darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Öffnungszeiten Do, Fr von 16.00 – 21.00 Uhr oder Sa von 17.00 – 21.00 Uhr
Für unseren Nachwuchs (NEXT-GENERATION 10-14 J.) haben wir spezielle Öffnungszeiten am Sa von 14.00 – 17.00 Uhr



Mittagstisch

Das Angebot unseres Mittagstischs, ist für Schüler*innen aus der Umgebung genau das Richtige. Mit Pizza, Toast und Getränken ist für den Hunger gesorgt. Da wir beim Mittagstisch keinen Konsumzwang haben, können Jugendliche auch ohne etwas zu kaufen bei uns ihre Mittagspause verbringen.

Zum Zeitvertreib können die Jugendlichen sich mit Tischfußball, Flipper und Musik beschäftigen, oder einfach nur die gemütliche Atmosphäre genießen.

Wenn du keine Lust hast, dir selbst ein Bild zu machen, dann komm doch vorbei:

Montag bis Donnerstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr





Jugendraum Tränkeweg

Der Jugendraum im Tränkeweg hat sich mittlerweile etabliert. Bis zu 18 Jugendliche freuen sich mittwochs zwischen 17.00 und 19.00 Uhr auf die Jugendarbeiter*innen der Villa K. und auf ein spannendes, abwechslungsreiches Programm. Jugendliche von 9 bis 14 Jahren haben dort die Möglichkeit sich kreativ, sportlich und erlebnispädagogisch zu entfalten. Die Jugendarbeiter*innen sind aber auch abseits vom Programm wichtige Ansprechpersonen, wenn es unter anderem um die Themen Familie, Schule, Freunde, und Probleme geht.

Schi- und Snowboardcamp

Zum 25. Mal lud heuer die Offene Jugendarbeit Bludenz in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit zum Ski- und Snowboardcamp im Skigebiet Sonnenkopf ein.

Wie schon die Jahre zuvor war der Andrang der sportbegeisterten Jugendlichen aus ganz Vorarlberg enorm, sodass das Event nach kurzer Zeit mit 40 Ski- und Snowboardfahrer*innen schon vollständig ausgebucht war. Dies zeigt wie wichtig solche erlebnispädagogischen Angebote für Jugendliche in Vorarlberg sind. Durch derartige Veranstaltungen haben junge Menschen – unabhängig vom sozialen Status – die Möglichkeit, Snowboarden oder Skifahren zu erlernen und ihren jugendlichen Bewegungs- und Entdeckungsdrang auszuleben. Auch wenn das Wetter mit Schneefall und Hochnebel an manchen Tagen nicht gerade ideal war, motivierten sich die Jugendlichen gegenseitig. Durch den starken Zusammenhalt rückten die Anstrengungen und die kalten Temperaturen schnell in den Hintergrund.



Mädchen*

Jungen*



Mädchen*- und Jungen*arbeit, das ist Jugendarbeit, die sich spezifisch an den Lebenslagen von weiblichen* und männlichen* Jugendlichen ausrichtet und sie bei ihrer Entwicklung von Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein unterstützt. Zu den Bedürfnissen von Mädchen* und Jungen* gehört es, mal unter sich zu sein.

Diesen Freiraum ermöglichen wir einmal pro Monat wobei die Jugendlichen das Programm bestimmen. Ob geschlechtsspezifisch oder nicht, an diesem Nachmittag steht der Spaß natürlich im Vordergrund! In Zusammenarbeit mit der Abteilung Integration der Stadt Bludenz konnten dieses Jahr auch Mädchen* mit Fluchterfahrung das Angebot der Villa K. für sich entdecken. Im Sinne der gelebten Inklusion freut uns dies besonders.







Kindertheater

Johannes Rausch (Theater der Figur – Nenzing) beehrte uns auch dieses Jahr wieder mit seinem abwechslungsreichen Kindertheater. Mal kommt das Kasperle, mal ist Ali und der Vegiwolf zu Gast in der Villa K.

Mit seinen außergewöhnlichen Theaterstücken lässt er nun schon seit rund 15 Jahren Bludenzer Kinderherzen höher schlagen. Ein tolles, spannendes und abwechslungsreiches Theater für Kinder ab 3 Jahren, bei welchem Kinder Bühnenluft schnuppern und in die Erlebniswelt des Theaters eintauchen.

Kumm Inna Disco

Ein Fixpunkt des Programms der Villa K. ist die bereits legendäre „Kumm Inna Disco“. LIS (Leben in Selbstständigkeit) der Caritas veranstaltet in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Bludenz alle 6 Wochen die sogenannte „Kumm Inna“ Disco, ein integratives Projekt in welchem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung die Möglichkeit haben, sich zu begegnen, zusammen zu feiern, sich kennenzulernen und Vorurteile abzubauen!

Höchst erfolgreich stellt die Offene Jugendarbeit Bludenz – Villa K. diesen Begegnungsort nun schon seit 13 Jahren zur Verfügung. Von der Planung, bis hin zur Durchführung liegt die Verantwortung in den Händen der Projektgruppe LIS. Komm vorbei und überzeuge dich selbst von der tollen Atmosphäre!



Offenes Sportangebot

Wie im Jahr 2017 nehmen vor allem Jugendliche mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund das Offene Sportangebot an. Bis zu 20 Jugendliche treffen sich wöchentlich am Dienstag Abend in der Volksschule Obdorf und am Freitag Nachmittag in der Wichnerhalle Bludenz, um Fußball zu spielen.

Unter der Begleitung und Aufsicht unseres Schülers Reza Qasemi ist eine fixe Mannschaft entstanden, welche auch regelmäßig an Hobbyturnieren teilnimmt. Unsere Ziele sind neben der körperlichen Betätigung auch der Abbau von Vorurteilen und Ängsten. Wir wollen Orte der Begegnung schaffen. Das Offene Sportangebot ist ein Freiraum in dem sich die Jugendlichen spielerisch entfalten können und gemeinsam Spaß haben.



Welcome. zu.Flucht



Seit der großen Flüchtlingswelle 2015 gibt es das landesweite Projekt Welcome.Zu.Flucht. Das Ziel dabei war und ist es, Orte der Begegnung zwischen hier ansässigen und geflüchteten Jugendlichen zu schaffen, um Ängste und Vorurteile abzubauen. Über die Jahre hinweg gab es dazu in ganz Vorarlberg verschiedenste Aktionen im öffentlichen Raum, bei denen die OJA Bludenz auch immer wieder involviert war.

Mit einem brandneuen Workshop Angebot für Jugendgruppen und Schulklassen will das Projekt interkulturelle Kompetenz fördern und einen kritischen Diskurs über Ausgrenzung und Diskriminierung eröffnen, um mehr Akzeptanz zu schaffen und ein positives „Wir – Gefühl“ entstehen zu lassen.



Konzerte & Events

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Die Villa K. bietet seit Jahren eine Plattform für Musiker*innen, Kulturschaffende und Musikinteressierte. Ob als Organisator*in von Konzerten, Klangmeister*in am Mischpult, Exzessive Künstler*in auf der Bühne oder Helfer*in im Hintergrund, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen macht Spaß, gibt ein Gefühl von Zusammengehörigkeit und stärkt die Selbstwirksamkeit.

Mehrere, meist ehrenamtliche Veranstalter*innen bemühen sich das ganze Jahr über dem Bludener Publikum eine bunte Variation auf hohem Niveau zu bieten. Von krachendem Punk, über atmosphärischen Psychedelic-Rock bis zu ungarischen Themenabenden ist alles drin. Du bestimmst das Programm.

Mit unseren Veranstaltungen wird eine Vielfalt geboten, die im Mainstream leider viel zu oft untergeht, die Vielfalt die in den jungen Köpfen unserer engagierten Helfer*innen und Besucher*innen. Damit brachten wir nicht nur 2018 Musik und Kultur aus der ganzen Welt in unser Haus und unsere Stadt, sondern sind schon seit Jahren ein fester Bestandteil der Jugendkulturszene im Oberland.





24. Woodrock Festival





Konzerte

Pröbi Festival

Ellefant & Gazele
Mr. Two Voice
Lukas & The Bad Thoughts
Gladiator Street
Crosswise
Chicago Typewriters

Horrible Punkrock Night

Facemelter VLBG
Gisela AT
Nofly Zone IT

Konzert

Old Time Gospel Hour AT
Arya IT

Ungarische Nacht

P&J Acoustic Team
Stevie Bernath & Peter Patarcsity
Roland Horvath
Laszlo Gal

Punkrock Weiner Productions

Captain Control CH
Sickboys DE
NO3 AT

Nesler Nütigs Handwerk

The Howling Wolfmen
The Pissed Ones

Kulturnacht Bludenz

Mr. Two Voice
Dizzery
Chicago Typewriters
Crosswise

24. Woodrock Festival

The Weight AT
Rastaknast DE
Dee Cracks AT
At Pavillon AT
Dirty Fences US
Os & The Sexual Chocolates AT
Fire Ants From Uranus DE
Squared Timber AT
Gab&Gal AT
Mr. Slipper & His Lazy Cats AT
Drunken Pumpkins AT
Juiced Jungle AT
Mountain Reggae Radio AT
Pantti Pant & Fuchsenpichler AT

Nesler Nütigs Handwerk

Sir Robin & The Longbowmen DE
Finn Parker AT

Nesler Nütigs Handwerk

Sunflowers PRT
Fvzz Popvli IT

Punkrock Weiner Productions

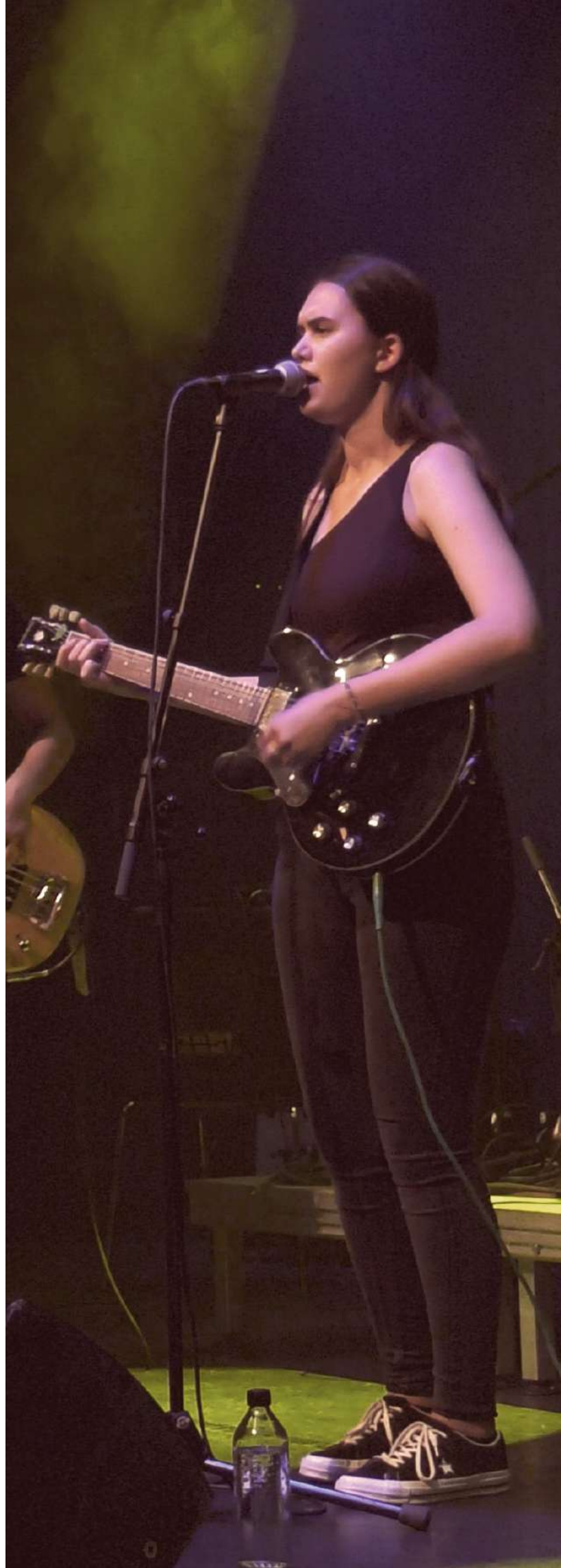
Nasty Rumours CH
Strg-Z DE

Nesler Nütigs Handwerk

Sea Moya CAN
Mona Ida ATC

Timeless 2018

OC & VERDE UK
Kreis AT
Stefan Rima AT
TON Dilemma DE



Tonstudio Radio Proton



Nachdem Villa K. - Proberaumnutzer*innen oder auch Muskschaffende von außen die ersten paar eigenen Songs geschrieben und einstudiert haben, besteht für sie die Möglichkeit die Stücke im hauseigenen Tonstudio um einen erschwinglichen Beitrag aufzunehmen. Zudem werden die Musiker*innen mit Tipps und Tricks bei dem Veröffentlichungsprozess unterstützt. Auch sind junge Leute, die sich für das selbstständige Aufnehmen und Produzieren von Musik interessieren, herzlich eingeladen in der Villa K. Studiolumft zu schnuppern.

Mit dem charmanten Moderator und Ex-Zivi, Lukas Schwärzler am Mikrofon, ist „Wortabfall Radio“ im Rahmen von VILLA K. ON AIR monatlich mit interessanten Themen rund um Musik- und Jugendkultur auf Radio Proton zu hören. Jeden vierten Donnerstag um 16:00 Uhr lockt die Sendung mit Live-Auftritten von regionalen Künstlern, interessanten Studiogästen oder einfach lockerem Geplapper zum Schmunzeln. Reinhören lohnt sich!



Proberäume

Um der lokalen Musik-Kultur ermöglichen zu können sich weiterzuentwickeln ist das Bereitstellen von Räumlichkeiten essenziell. Die Villa K. bietet in diesem Sinne Musikschaaffenden fünf Proberäume um sich in gemeinschaftlicher Atmosphäre mit dem Thema Musik und Jugendkultur auseinanderzusetzen.



Wer sich dann schon bereit fühlt, auf die Bühne zu stehen, kann sich und seine Musik beim jährlichen Probifestival präsentieren. Hier kommen junge vorarlberger Bands und Formationen zusammen um gemeinsam Bühnenluft zu schnupern.

Verleih



Dass die Villa K. so einiges an Equipment und Räumen zu bieten hat ist bekannt! Ob Räumlichkeiten für Geburtstagspartys oder Käpplefeite, ob ein Bus für Konzertfahrten oder Transporte, das Tonstudio für Aufnahmen oder Workshops - all das kann in der Villa K. gemietet werden. Dieses Angebot haben im Jahr 2018 etliche Gruppen, Vereine, Freundeskreise, Familien und Einzelpersonen in Anspruch genommen.

- Veranstaltungsraum:** Geburtstagsparties, Käpplefest, Kindergeburtstag, Konzerte, Infoabende, Klausuren, Workshops, Lernhilfe, Deutsch für Menschen mit Fluchterfahrung
- Tonstudio:** jegliche Tonaufnahmen, Radioworkshops, Bandaufnahmen, Workshops mit Jugendlichen
- Equipment:** Zelte, Festgarnituren, Musikanlage, Licht, Audio, Video, Kabel, u.v.m.
- Busverleih:** Ausflüge, Konzertfahrten, Sportveranstaltungen, Transporte, Weiterbildungen, Vereinsausflüge



Spark7 Park

Jedes Jahr öffnet der Skaterplatz seine Pforten mit dem Skate&Blade Cup im April. Von da an geht es rund auf diesem Platz. Er wird genutzt von verschiedensten Jugendgruppen mit den verschiedensten Geräten an den Füßen. Von Skateboard-, Rollerblades- und Skooter- bis hin zu BMX Fahrer*innen, sind alle auf dem Spark7Park anzutreffen.

Bis in die Abendstunden, wo es bereits Flutlicht benötigt, wird der Platz befahren und bespielt. Neben allen möglichen rollenden Geräten hat auch der Basketballsport seine Ecke in der Körbe geworfen werden können. Kleine Tore für die Fußballwiese oder ein Netz für Volleyball samt vielen kleinen anderen Sportutensilien sind in der anliegenden Vereinshütte des Skatevereins Flip'n'Trip gelagert, die bei Öffnungszeiten kostenfrei ausgeliehen werden können.



Jugendsozial- arbeitsprojekt

**„A project about happiness and helping each other.
You can influence your surrounding and it might get back to you!“**

Im Projekt 2017 haben sich die Jugendlichen des Projektteams der Herausforderung gestellt, den Fokus auf das zu richten, was Jede* und Jeder* kann, wofür wir dankbar sind und welche Möglichkeiten wir haben und was uns, sowie andere Menschen wirklich glücklich macht. In der Zusammenarbeit mit Jugendlichen haben wir herausgefunden, wie wir selbst wirkungsvoll sein können und es somit selbst in der Hand haben Positives in unserem und im Leben der Anderen zu bewirken.

Für die Fortsetzung des Projekts hat uns der Film „Das Glücksprinzip“ inspiriert. Wir gehen, wie im erwähnten Film davon aus, dass durch das Weitergeben von Glück eine Kettenreaktion ausgelöst wird, es sich so vermehrt und in die Welt hinausgetragen wird. Mit Hilfe von selbst produzierten Clips und Kurzfilmen sowie verschiedensten Aktionen haben wir Menschen motiviert und inspiriert mit eigenen Ideen selbst ins Handeln zu kommen und Teil von unserem Projekt zu werden.

„IT'S UP 2 U! – 2.0“ ist für alle Menschen, die etwas Positives bewirken und etwas für ein friedlicheres Zusammenleben beitragen wollen. Infos bekommst du auf der Homepage der Offenen Jugendarbeit Bludenz www.villak.at

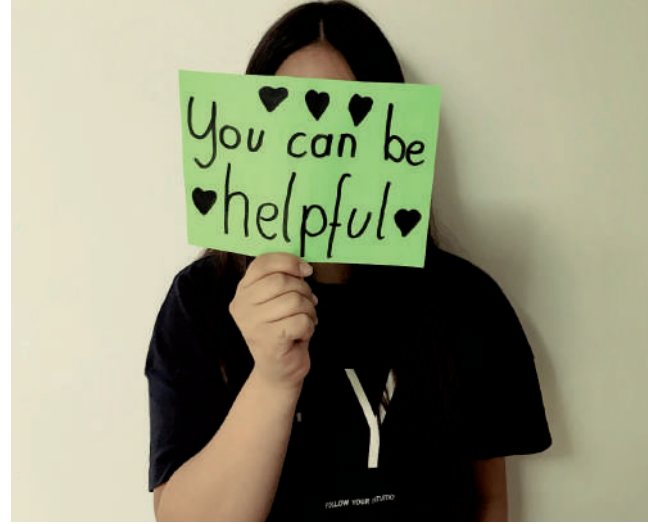
Schau vorbei und pflück dir ein Stück vom Glück! Tue Gutes, teile es und berichte davon!

Projektteam Jugendliche:

Martyna, Szymon, Lara B., Paula, Celine, Jan-Luca, Nicole, Fabienne, Alina, Sofie, Sarah, Sandro, Marie-Christin, Natalie, Tamino, Koya, Natalia, Nicky, Yola, Furkan, Lisa-Marie, Tobias, Lara H. Celina, Stephie, Hiranur, Vanessa, Amelie, Klaudia, Anna, Darijo, Samy-Joe, Alexandra, Jenny, Ecrin, Edanaz, Alexander, Nikol, Chiara,

Idee, Konzept & Koordination: Tina Rittmann, Martina Großlercher,
Marco Wagner, Reto Bergauer, Ivana Rakic
Kamera & Schnitt: Sebastian Madlener





„Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann – tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.“

Margaret Mead



Radikalisierungs- prävention

„M-O-V-E“ – Extremismusprävention in der Offenen Jugendarbeit Bludenz

Der Dachverband der Offenen Jugendarbeit Vorarlberg KOJE hat auch dieses Jahr allen Mitgliedseinrichtungen finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt, um extremistischem, gewaltbejahendem Gedankengut vorzubeugen. Mit den Projekten soll ein Zeichen für die jungen Menschen und die Gesellschaft allgemein gesetzt werden, im Sinne von einer Bejahung und Förderung von friedlichem Miteinander, Toleranz und Vielfalt.

„**M**iteinander **O**ffenheit und **V**ielfalt **E**rleben“ ist der Titel des diesjährigen Projekts der Villa K. zur Präventionsarbeit mit Jugendlichen. Nach dem Motto: „Sport verbindet!“ haben im Rahmen des Projekts Aktionen stattgefunden, um Orte der Begegnung und des Respekts zu schaffen. Dazu gab es im März und im Juni unter dem Titel „Boxen mit Respekt!“ Workshops in Kooperation mit dem Verein Boxing Bludenz unter reger Beteiligung Jugendlicher aus Bludenz und dem Klostertal. Das absolute Highlight war der Ausflug mit Übernachtung ins Ötztal mit Klettern, Outdoor Action und Badespaß in der Area 47. Im November fand in Kooperation mit der OJA Lustenau noch ein Anti Rassismus Workshop in der Villa K. statt.

Die Wirkung der durchgeführten Projekte, das Feedback der Teilnehmer*innen und die Chance der aktiven Beziehungsarbeit betont die Schlüsselrolle der Offenen Jugendarbeit in der primären Präventionsarbeit und bestätigt die Wichtigkeit der Fortführung solcher Projekte in der Zukunft.





Offene Jugendarbeit und Schule

In diesem Jahr hat die OJA Bludenz wieder rund 40 Workshops mit Schulklassen durchgeführt. Mit vielfältigen und innovativen Workshop Modulen wurden zahlreiche, relevante Themen der Jugendlichen aufgegriffen und in einem speziellen Setting in der Villa K. auf Augenhöhe mit den Teilnehmer*innen erarbeitet. Es wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt:



- Gewalt, - Mobbingprävention
- Gruppendynamik positiv stärken
- Interkulturelle Kompetenz fördern/respektvoller Umgang fördern
- Vielfalt fördern
- Radikalisierungsprävention / Fremdenfeindlichkeit
- Selbstbehauptung
- Aufklärungsworkshops zum Thema Sexualität
- „Neue Medien“
- „Sucht & Substanzen“



Die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 stehen bei allen Workshops im Zentrum. Eine respektvolle und wertschätzende Haltung eröffnet einen Freiraum, welcher zum Mitdenken, Diskutieren und zum Erfahrung – und Meinungsaustausch untereinander anregen soll. Die Jugendlichen machen die Erfahrung, dass sie Teil eines Ganzen sind und mit ihrem Handeln etwas Positives bewirken können, sowohl für die Schulklasse als auch für sich selbst im Alltag. Der Zusammenhalt, das eigene Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen werden dadurch gestärkt und gefestigt. Durch neue Erkenntnisse und die Möglichkeit der Reflexion bekommen die Teilnehmer*innen die Chance sich persönlich weiter zu entwickeln und neue Sichtweisen und Werte kennen zu lernen.



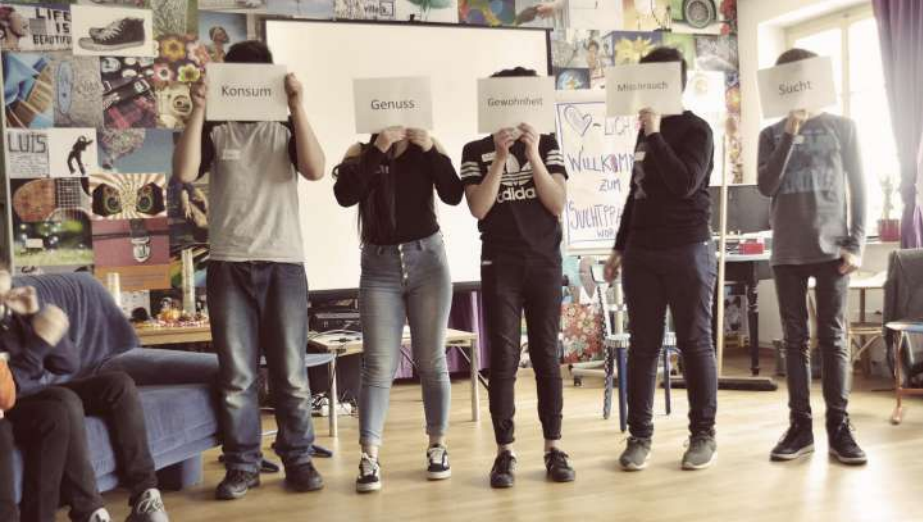


Von deinen Kindern lernst du mehr, als sie von dir. Sie lernen eine Welt von dir, die nicht mehr ist, du lernst von ihnen eine, die nun wird und gilt.

Friedrich Rückert



Ein positiver Nebeneffekt der Workshops ist die Tatsache, dass die Jugendlichen zusätzlich einen Überblick und den Zugang zum vielfältigen Freizeitprogramm, den Projekten und den Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit Bludenz bekommen. Dadurch eröffnen sich für die Teilnehmer*innen zusätzliche Möglichkeiten der Partizipation und Selbstwirksamkeit im Jugendhaus Villa K.



Offene Jugendarbeit

Das Jugendhaus S16 und der neu gestaltete Außenbereich mit Grillplatz in Wald am Arlberg werden sehr gut besucht. Für Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren stehen die Türen jeden Freitag und Samstag offen. Unsere Wochenenden gestalten wir abwechslungsreich und sind immer bemüht die Wünsche unserer Jugendlichen umzusetzen.

Zudem finden einmal im Monat die „Next generation“-Nachmittage statt. In diesen schaffen wir Raum für unsere jüngeren Besucher*innen und geben ihnen die Möglichkeit in das S16 hinein zu schnuppern. Auch Mädchen*innennachmittage finden regelmäßig statt. Verschiedenste Projekte, Workshops und Kooperationen mit anderen Jugendhäusern stehen ebenfalls auf unserem bunten Programm.



Jugendsozialarbeitsprojekt

Da die Offene Jugendarbeit Klostertal und Bludenz in ständiger Kooperation miteinander sind, beschlossen die Teams sowie auch die Jugendlichen des S16 und der Villa K. das heurige Jugendsozialarbeitsprojekt gemeinsam durchzuführen.

In der Zusammenarbeit mit Jugendlichen haben wir herausgefunden, wie wir selbst wirkungsvoll sein können und es somit selbst in der Hand haben Positives in unserem und im Leben Anderer zu bewirken. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Glück, das gemeinsame Reflektieren von positiven Fragestellungen, Haltungen und Werten, sowie der Motivation dies durch verschiedenste Aktionen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, entstand unter anderem ein Kurzfilm, der nicht nur das Projektteam sondern auch so manche*r Passant*in und Videoschauer*in mit dem Glücksvirus infiziert hat.

Klostertal - S 16



Workshops in Kooperation mit Schulklassen

Sexualpädagogik

Die Workshops werden individuell auf das Alter, Kultur, Geschlecht und den Bedürfnissen der Einzelnen aufgebaut. So wird garantiert, dass alle Fragen der teilnehmenden Jugendlichen beantwortet werden und sie im Dschungel der eigenen Gefühle die richtigen Entscheidungen treffen können.

Gruppendynamik

Hier geht es darum den Zusammenhalt in der Gruppe bzw. Schulklasse durch spielerisches Ausarbeiten von Lösungsansätzen und Handlungsmöglichkeiten positiv zu verstärken und somit Mobbing präventiv entgegenzuwirken.

Vernetzungsprojekte mit der OJA Bludenz – Villa K., der OJA Klostertal – S16 und der OJA Montafon – JAM:

Ein Besuch im Europapark, Kart fahren und das „IT’S UP 2 U! 2.0“ sind einige Punkte unserer vielfältigen Kooperationen.



Vernetzungsprojekte

Am Nationalfeiertag ging die OJAB Villa K. mit der OJA Schruns Jam und der OJA Klostertal S 16 im Rahmen eines Vernetzungsprojekts für einen Tagesausflug in den Europapark nach Rust in Deutschland. Aufgrund des hartnäckigen Nachfragens und des starken Wunsches der Jugendlichen kam diese Idee erst auf.

Die Nachfrage war sehr groß. Wir haben einen Bus mit 50 Sitzplätzen gemietet, welcher uns um 5 Uhr morgens bei der Villa K. in Bludenz abgeholt hat. Durch vorangegangene Aktionen und das gemeinsame JSA Projekt mit dem Klostertal gab es bei den Jugendlichen kaum Berührungsängste. Bestehende Freundschaften konnten gefestigt werden und talübergreifende, neue Bekanntschaften konnten gemacht werden. Trotz der langen Wartezeiten bei den einzelnen Attraktionen hatten alle Jugendlichen viel Spaß und genügend Adrenalinkicks. Der Ausflug hat allen sehr gut gefallen und es wurde von allen Teilnehmer*innen der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert.



Vorstand

Obmann

Roman Bitschnau

Obmann Stellvertreter

Fabian Rinderer

Kassier

Dietmar Böhm (bis November 18)

Mark Huber (ab November 18)

Kassier Stellvertreter

Manuela Romagna-Huber (ab Nov.18)

Schriftführer

Daniel Tebich

Besuchervertreter*innen

Ivana Rakic

Fabian Maier

Jasmine Wachter

Katharina Wilfing

Klaudia Glinka

Manuel Felder

Marcel Kobald

Mario Ströhle

Manuel Frei

Micheal Sumnitsch

Philip Böhm (bis November 18)

Stefan Petrovic



„Die Welt braucht Menschen, die für andere da sind!“

Joseph Kardinal Höffner

DANKE FÜR EUERN UNERMÜDLICHEN EINSATZ!!!

Team

Team Offene Jugendarbeit Bludenz

Michael Lienher - Leitung & Geschäftsführung
Ivonne Gallo - Administration
Tina Rittmann - Jugendarbeit
David Bertsch - Jugendarbeit (von Oktober 18 bis März 19)
Lukas Neßler - Jugendarbeit (ab Oktober 18 bis März 19)
Marco Wagner - Jugendarbeit
Martina Großlercher - Jugendarbeit
Mathias Dellamaria - Jugendarbeit Schülerstelle (ab September 17)
Reza Qasemi - Jugendarbeit - Schülerstelle (ab Oktober 17)
Fabian Maier - Zivildienstler (bis Juni 18)
Johannes Rauch - Zivildienstler (ab Oktober 18)
Raphaella Friedl - SBOV Praktikantin (ab Oktober 18)
Bettina Stolz - Reinigungsfee

derzeit in Karenz

Hannah Juriatti (Mutterschaftskarenz ab Mai 16)
Cornelia Sauerwein (Mutterschaftskarenz ab April 17)

Team Offene Jugendarbeit Klostertal

Michael Lienher - Geschäftsführung
Reto Bergauer - Leitung, Jugendarbeit
Ivana Rakic - Jugendarbeit (ab Februar 18)
Cornelia Sauerwein - Administration (geringfügig beschäftigt)
Sandra Fritz - Jugendarbeit (bis Februar 18)
Mahmud Alaa Baker - Jugendarbeit - Schülerstelle

derzeit in Karenz

Johanna Leu (Mutterschaftskarenz ab Oktober 17)



DANKE!



Jugendbeirat
Bludenz



Villa K. zeigte sich kunterbunt

Die Offene Jugendarbeit Bludenz lud zum Tag der offenen Tür

Wir sagen im Namen des Teams, dem Vorstand und den Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit Bludenz

DANKE

für die Unterstützung, die wir über das ganze Jahr erfahren dürfen.

Angefangen bei den Geldgeber*innen, wie der Stadt Bludenz und dem Land Vorarlberg, bis hin zu den Sponsoren und Unterstützer*innen, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Ohne euch wäre diese wichtige Arbeit nicht möglich!

Menschen wie du und ich erzählen

„It's me“ on Stage heißt es am 7. April und am 25. Mai um 19 Uhr in der Villa K. in Bludenz. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Glück, dem gemeinsamen reaktieren von positiven Fragestellungen, Haltungen und Werten, sowie der Motivation durch verschiedene Aktionen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, entstand die Idee der „It's me“-Schauspieler, eine Musikgruppe, einen Menschen mit Fluchterfahrung, einen Künstler und auf viele weitere interessante Erzählungen. Die verschiedenen Lebenserfahrungen erlauben dem Publikum, einen intimen Einblick in ihr Leben und ihren Weg“, erklärt Martina Großlercher von der Offenen Jugendarbeit Bludenz (red).

Glück löst Kettenreaktion

Filmprojekt der Offenen Jugendarbeit Bludenz schaffte



Tina Rittmann von der Offenen Jugendarbeit Bludenz leitete ein Projekt, bei dem die Realisierung eines Filmes im Mittelpunkt stand.

Von Dietmar Hofer

Anzeiger: Wie kam es zu dem spannenden Filmprojekt?
Tina Rittmann: Auch dieses Jahr stand das Jugendsozialarbeitsprojekt der Offenen Jugendarbeit Bludenz (Villa K. und „IT'S UP 2 U!“) im Mittelpunkt. Da wir in ständiger Kooperation miteinander sind, ließen sich das Projekt und das Jugendsozialarbeitsprojekt (Villa K. und „IT'S UP 2 U!“) ganz in der Handlung des Projekts integrieren. Das Projekt hat echte Begegnungen ermöglicht und bei allen Beteiligten Glück eine Kettenreaktion ausgelöst, es sich so vermehrt in die Welt hinausgetragen wird. Mit Hilfe von selbst produzierten Clips, Kurzfilmen und verschiedenen Aktionen haben wir Menschen motiviert und inspiriert, mit eigenen Ideen selbst aktiv zu werden und Teil von unserem Projekt zu sein.

Impressum

Offene Jugendarbeit Bludenz – Villa K.

Jellerstraße 16
6700 Bludenz
Vorarlberg
AUSTRIA

Fon: +43 (0) 5552 – 33023 / fax 5
mail: office@villak.at
web: villak.at
woodrock.at
facebook.com/villakojab
Instagram: villak_bludenz
youtube: Villa K. Bludenz

Grafik: Martina Großlercher

Aktive Jugendarbeit in der Stadt Bludenz

Woodrock-Festival und Jugendsozialprojekt bringen Abwechslung



Beim Jugendsozialarbeitsprojekt IT'S UP 2 U dreht sich alles um das Thema Glück.

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, als Jugendstadtrat freut es mich sehr, dass es Einrichtungen wie die Offene Jugendarbeit Bludenz (Villa K.) gibt. Durch ihr abwechslungsreiches Programm sorgen sie stets für Leben und ein reges und vielfältiges Leben in unserer Bezirksstadt.

So steht im Sommer zum einen einer der hippesten und legendärsten Events in Bludenz an. Vom 19. bis 21. Juli verwandelt sich Hinterplätsch in ein riesiges Openair-Festivalgelände. Angefangen von Punk/Rock und Hip Hop bis hin zu Elektrobeats und Reggae-Sound ist dabei an diesen drei Konzerttagen alles auf der Bühne vertreten.

Möglichkeit zu bieten, gemeinsam fröhlich und musikerfüllte Tage zu verbringen.

Jugendsozialprojekt „IT'S UP 2 U“

Zum anderen steht in der Villa K. momentan alles im Zeichen des diesjährigen Jugendsozialarbeitsprojekts. Unter dem Titel „IT'S UP 2 U!“ 2.0 dreht sich dabei alles um das Thema Glück. Dazu entstehen unter anderem verschiedene Kurzfilme, die ab Ende Juni auf dem Instagram Account ITSUP2U_6700 öffentlich werden. Prädikat: sehenswert! Man Glück etwa auch verschenken kann. Lassen die rund 40 Mitwirkenden unter der Regie von Filmemacher Daniel Madlener. Mit berührenden Aufnahmen nähern sie sich in einem fil-



In der Villa K ist was los

Unterstein lädt am Samstag zum Tag der offenen Tür

Villa K., Jellerstraße 15, Bludenz, www.villak.at (red)

- Besichtigung und Führung durch die Räumlichkeiten der Villa K.
- Premiere des Trailers „IT'S UP 2 U!“ (14 Uhr)
- Grillen, Kuchen und Kaffee
- Druckwerkstatt, Fotobox
- Tanzperformance Tanzgruppe „Matrix“
- Jam Session
- Konzert ab 20 Uhr mit „Sir Robin & The Longbowmen“



Offene Jugendarbeit Bludenz – Villa K.

Jellerstraße 16, 6700 Bludenz, Vorarlberg, AUSTRIA

Fon: +43 (0) 5552 – 33023 / fax 5, mail: office@villak.at, web: villak.at, woodrock.at, facebook.com/villakojab, Instagram: villak_bludenz, youtube: Villa K. Bludenz

Grafik: Martina Großlercher

